|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Bei Bewerbung durch eine Privatperson** |  | **Bei Vorschlag durch Dritte (Organisation, Einrichtung, Verband, usw.)** |
| Familienname      |  | Bezeichnung      | Ansprechpartner(in)      |
| Vorname      |  | Telefon / Telefax / E-Mail      |
| Straße, Haus-Nr.      |  | Straße, Haus-Nr.      |
| PLZ, Wohnort      |  | PLZ, Ort      |
| [Zutreffendes ankreuzen ⮽ oder in Druckschrift ausfüllen] |
| **┌** | **Stadt Amberg**Jugendamtz. Hd. Herrn StauberSpitalgraben 392224 Amberg | **┐** | **Aufstellung einer Vorschlagsliste fürJugendschöffinnen und Jugendschöffen(Geschäftsjahre 2019 bis 2023)** |
|  |  |  |
|  |  | **Bewerbung / Vorschlag****zur Aufnahme in die Vorschlagsliste** |
| **└** | **┘** |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Bewerbungsschluss für die Aufnahme in die Vorschlagsliste am** | **02.03.2018** |  |
|  |
| [ ]  | Ich möchte | [ ]  | Folgende andere Person soll |
|  |
| in die Vorschlagsliste für die Auswahl der Schöffinnen und Schöffen aufgenommen werden: |
|  |
| Anrede      | Akademische(r) Grad(e) 1)      |
| Familienname      | Geburtsname (falls vom Familiennamen abweichend)      |
| Vornamen      |
| Familienstand 1)      | Geburtsdatum      | Geburtsort (bei Geburtsort im Ausland: auch Staat)      |
| Beruf      | Staatsangehörigkeit**deutsch** |
| Beschäftigungsdienststelle 1) 2)      | Dienst- bzw. Amtsbezeichnung 1) 2)      |
| Postleitzahl      | Wohnort      |
| Straße      | Haus-Nr.      |
| Telefonisch tagsüber erreichbar 1)      | E-Mail-Adresse 1)      |
| Bemerkungen / zusätzliche Angaben      |
|  1 Angabe freiwillig, 2 Wenn im öffentlichen Dienst beschäftigtZum 16.04.2018 in der Stadt Amberg wohnhaft [ ]  Ja [ ]  NeinBitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft (die Bean­twortung ist freiwillig; Sie ersparen jedoch dem Gericht nach einer evtl. Wahl die – zulässige - Anfrage bei einem Register):[ ]  Ich bin in den letzten 10 Jahren nicht zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.[ ]  Gegen mich läuft kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur Bekleidung öffentlicher Ehrenämter erkannt werden kann.[ ]  Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.[ ]  Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.[ ]  Ich befinde mich nicht in Vermögensverfall (z. B. Insolvenz) und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.[ ]  Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Haupt­verhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.Ich war bereits Schöffe bei einem Amts- oder Landgericht in der Zeit [ ]  von 2009 bis 2013  [ ]  von 2014 bis 2018Ich habe folgende Erfahrung in der Jugenderziehung bzw. erzieherische Befähigung:

|  |
| --- |
|       |

Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):

|  |
| --- |
|       |

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt eines Schöffen/einer Schöffin am Amtsgericht/ Landgericht (kurze Begründung). Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist.      Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an den Jugendhilfeausschuss der Stadt Amberg und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen. |
| Ort, Datum      |  |      Unterschrift |
|  |